

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 21. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

Auf den Bergen ist ein Temperaturanstieg um rund  $6^{\circ}$  zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze untermittags bis rund 1500 m Höhe steigen. Der Hochdruckeinfluß bleibt weiterhin bestehen.

Infolge der geringen Luftfeuchtigkeit werden Sonneneinstrahlung und Erwärmung nur vereinzelt kleine Lawinen auslösen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist damit in Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet im Bereich der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen in Kammlagen örtlich eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 21. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

Auf den Bergen ist ein Temperaturanstieg um rund  $6^{\circ}$  zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgranze untertags nahe 1500 m liegen. Der Hochdruckeinfluß bleibt weiterhin bestehen.

Infolge der geringen Luftfeuchtigkeit werden Sonneneinstrahlung und Erwärmung nur vereinzelt kleine Lawinen auslösen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist damit in Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet im Bereich der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen in Kammlagen örtlich eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.